

Unser Versprechen an Patientinnen und Patienten

Neue Wege finden, um das Leben zu verbessern und zu verlängern. Für dieses Ziel arbeiten wir bei Novartis Tag für Tag weltweit mit Patientinnen und Patienten zusammen.

Mit beträchtlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung unterstreichen wir unser Bestreben, mittels wissenschaftlich fundierter Innovation gegen einige der herausforderndsten Gesundheitsprobleme der Gesellschaft anzukämpfen. Nur gemeinsam können wir bessere Lösungen für Patient*innen finden und die medizinische Praxis nachhaltig verändern.

Es ist wichtig, dass Patient*innen und Betreuungspersonen verstehen, was sie von Novartis erwarten können.

Die Perspektive der Betroffenen respektieren und verstehen



Wir versprechen, die Erfahrungen von Patientinnen und Patienten miteinzubeziehen, um in der Entwicklung und Vermarktung unserer Medikamente fundierte Entscheidungen treffen zu können. Diese sollen den Patientinnen und Patienten, den Gesundheitssystemen und Novartis gleichermaßen zugutekommen.

Wir versprechen, auf die Erfahrung von Patientinnen und Patienten gestützte Bildungsangebote bereitzustellen. Diese ermöglichen den Patientinnen und Patienten, die richtige Behandlung anzustreben und unterstützen Personen in Gesundheitsberufen dabei, ihre Patientinnen und Patienten bestmöglich zu behandeln.

Wir versprechen, die Anwendungen unserer Produkte zu vereinfachen, insbesondere für Patient*innen mit körperlichen Einschränkungen. Wir werden den Rat der Patienten einholen, um herauszufinden, wie wir die Benutzerfreundlichkeit unserer Produkte verbessern können.

Wir versprechen, verständliche Informationen zu unseren Produkten bereitzustellen. Dies umfasst zeitnahe und präzise medizinische Informationen für Personen in Gesundheitsberufen, um ihre Patientinnen und Patienten bei der korrekten Anwendung unserer Produkte bestmöglich unterstützen zu können.

Wir versprechen, die Unabhängigkeit und Integrität der Patientinnen und Patienten zu respektieren und auf eine unkomplizierte und transparente Weise zu arbeiten.

Den Zugang zu unseren Medikamenten weiter ausbauen

Wir versprechen, mit Patientinnen und Patienten und anderen Beteiligten, wie Regierungen, Kostenträgern, Personen in Gesundheitsberufen und anderen Pharmaunternehmen zusammenzuarbeiten, um dabei zu

helfen, dass Patientinnen und Patienten die benötigten Medikamente erhalten.

Wir versprechen, unsere Zugangsstrategien für alle unsere neuen Medikamente basierend auf drei Prinzipien umzusetzen:

- auf die Bedürfnisse von unterversorgten Bevölkerungsgruppen durch Forschung und Entwicklung eingehen
- die Erschwinglichkeit unserer Medikamente weiter verbessern
- und Gesundheitssysteme stärken.

Wir versprechen, weiterhin maßgeschneiderte und skalierbare Zugangslösungen bereitzustellen. Dies beinhaltet Hilfsprogramme für Patientinnen und Patienten, gleichberechtigte und soziale Geschäftsmodelle, Zero-Profit-Modelle und Medikamentenspenden.

Wir versprechen, nach Möglichkeiten zu suchen, Betroffene bei Bedarf vor der behördlichen Zulassung den Zugang zu unseren Prüfpräparaten zu ermöglichen.

Klinische Studien verantwortungsbewusst durchführen

Wir versprechen, den Input und die Präferenzen von Patientinnen und Patienten frühzeitig im Entwicklungsprozess unserer Medikamente einzuholen. Wir werden die Art und Weise, wie wir einfache und verständliche Informationen mit Patientinnen und Patienten vor, während und nach klinischen Studien teilen, fortlaufend verbessern.

Wir versprechen, den Zugang zu und die Teilnahme an klinischen Studien zu verbessern. Das erreichen wir, indem wir Input von Patientinnen und Patienten in Studiendesigns nutzen, neuartige technologiefähige Lösungen untersuchen und Strategien umsetzen, die die Vielfalt an Patientinnen und Patienten in unseren Studien widerspiegelt.

Wir erkennen an, dass die Ergebnisse von klinischen Studien für den Fortschritt der öffentlichen Gesundheitsversorgung einen wichtigen Beitrag leisten. Wir versprechen, Patientinnen und Patienten und anderen Beteiligten Zugang zu Studiendaten und Studienergebnissen zu gewähren, egal ob diese positiv oder negativ sind.

Wir versprechen, nach dem Abschluss einer klinischen Studie von Novartis die Ergebnisse auf clinicaltrials.gov und EudraCT zu veröffentlichen. Wir bitten auch die unabhängigen Sponsoren aller von Novartis unterstützten Investigator Initiated Trials (PDF 0.3 MB) (IITs) alle Ergebnisse zu publizieren.

Wir versprechen, unsere neuen Medikamente nach dem erfolgreichen Abschluss der klinischen Studien in allen Ländern zu registrieren, in denen Patientinnen und Patienten an Studien teilgenommen haben. Falls ein Medikament zugelassen, aber nicht auf dem Markt verfügbar ist, versprechen wir, sie den Studienteilnehmenden bereitzustellen, sofern dies die lokale Gesetzgebung zulässt. Dadurch kann eine Unterbrechung der Behandlung vermieden werden.

Die Bedeutung von Transparenz und Berichterstattung anerkennen

Wir versprechen, über unsere Interaktionen mit Personen in Gesundheitsberufen und Patientinnen und Patienten transparent zu informieren und alle finanziellen und relevanten nicht-finanziellen Beiträge offenzulegen.

Wir werden regelmäßig über die Fortschritte dieser Versprechen berichten.

(Unterzeichnet von der Geschäftsleitung von Novartis ²⁴ im Namen aller Mitarbeitenden von Novartis)

In Österreich hat sich Novartis Austria der freiwilligen Selbstverpflichtung durch den [Pharmig-Verhaltenscodex](#) unterworfen. Wir setzen damit ein klares Zeichen, um den vernünftigen und verantwortungsvollen Umgang mit Medikamenten aktiv zu fördern. Der Pharmig-Verhaltenskodex schafft ein hohes Maß an Transparenz in der Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen.

Pharmazeutische Unternehmen verpflichten sich darin, im Internet auf ihrer Homepage öffentlich zugänglich die von ihnen unterstützten Patientenorganisationen anzugeben. Diese Veröffentlichungen müssen zumindest einmal jährlich aktualisiert werden.

Die Gesellschaften der Novartis Austria haben folgende Patientenorganisationen unterstützt:

[Unterstützung von Patientengruppen 2022 \(PDF 0,5 MB\)](#)

[Unterstützung von Patientengruppen 2021 \(PDF 0.2 MB\)](#)

[Unterstützung von Patientengruppen 2020 \(PDF 0.5 MB\)](#)

[Unterstützung von Patientengruppen 2019 \(PDF 0.3 MB\)](#)

[Unterstützung von Patientengruppen 2017 \(PDF 0.1 MB\)](#) Version 2 - Stand 18.04.2018

[Unterstützung von Patientengruppen 2018 \(PDF 0.3 MB\)](#)

[Unterstützung von Patientengruppen 2016 \(PDF 0.1 MB\)](#)

Source URL: <https://www.novartis.com/at-de/betroffene-angehoerige/unser-versprechen-patientinnen-und-patienten>

List of links present in page

- <https://www.novartis.com/at-de/at-de/betroffene-angehoerige/unser-versprechen-patientinnen-und-patienten>
- <https://www.novartis.com/healthcare-professionals/managed-access-programs/novartis-gene-therapies-managed-access-program>
- <https://www.novartis.com/clinicaltrials>
- <https://clinicaltrials.gov/>
- <https://eudract.ema.europa.eu/>
- https://www.novartis.com/sites/novartis_com/files/novartis-investigator-initiated-trials-guide-prospective-investigators.pdf
- <https://www.novartis.com/at-de/at-de/nachhaltigkeit/unternehmensethik/offenlegungen>
- <https://www.pharmig.at/der-verband/pharmig-verhaltenscodex/>
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/Unterstuetzung-Patientenorganisationen-2022.pdf
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/Unterstuetzung-Patientenorganisationen-2021.pdf
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-04/Unterstuetzung-Patientenorganisationen-2020_0.pdf
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-04/Unterstuetzung-von-Patientenorganisationen-2019_0.pdf
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/unterstuetzung-von-patientengruppen-2017-version-2-stand.pdf
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/2022-04/2018%20Offenlegung%20PAG_Pharma_Onco_0.pdf
- https://www.novartis.com/at-de/at-de/sites/novartis_at/files/unterstuetzung-von-patientengruppen-

